

# Neuer Vereinsrekord für La Carrera TriTeam

**Hilpoltstein** (sga) Mit Martin Heinloth, Ingo Macher, Frank Zimmermann und Petra Pummer haben vier Athleten des La Carrera TriTeams Rothsee den Frankfurt Marathon bewältigt. Martin Heinloth war dabei am schnellsten unterwegs und stellte sogar einen neuen Vereinsrekord auf.

Heinloth startete im ersten Startblock, was ihm auf den ersten fünf Kilometern viel Kraft kostete, da er nur am Überholen und Ausweichen war. Danach konnte er mit einer größeren Gruppe bis Kilometer 25 mitlaufen und passierte die Halbmarathon-Distanz (21,1 Kilometer) nach 1:17:52 Stunden schneller als beabsichtigt.

Geplant hatte Heinloth 1:20 Stunden. Ab Kilometer 30 musste er zwar das Tempo drosseln, lief aber nach 2:41:05 Stunden überglücklich in die Festhalle in Frankfurt ein. Heinloth verbesserte damit seine bisherige Bestzeit von 2:43:35 Stunden aus dem Jahr 2014 (Hamburg Marathon) noch einmal und belegte in seiner Altersklasse M30 den 17. Platz bei der Deutschen Meisterschaft.

Ingo Macher lief die ersten zehn Kilometer noch vorsichtig an, erhöhte dann aber das Tempo und lag mit 1:28:44 Stunden nach 21,1 Kilometern im Marschplan. Ab Kilometer 33 musste er allerdings den 2:59-Luftballonläufer ziehen lassen,



**Glückliche Finisher:** Martin Heinloth (von links), Petra Pummer, Ingo Macher und Frank Zimmermann.  
Foto: R. Pummer

da die Beine immer schwerer wurden und ab Kilometer 38 auch zu krampfen begannen. Dennoch lief Macher eine tolle Zeit von 3:02:04 Stunden und verbesserte seine bisherige Bestzeit um über vier Minuten.

Für Frank Zimmermann war es in Frankfurt der sechste Marathon-Start in diesem Jahr. Erst vor drei Wochen war er am Bodensee über die 42,2 Kilometer gestartet. Er finishte nach 3:27:44 Stunden. Petra Pummer spürte von Beginn an, dass ihr die Kraft fehlte, um ein optimales Ergebnis zu erzielen. Obwohl sie immer wieder ans Aussteigen dachte, kämpfte sie sich durchs Rennen und nishte nach 3:50:28 Stunden.

## Platz drei und fünf für Kilian

**Hilpoltstein** (sga) Patrick Kilian vom La Carrera TriTeam Rothsee hat sowohl beim Stadtlauf in Wolfratshausen als auch beim Waldperlachlauf in München überzeugt. In Wolfratshausen ging Kilian über die amtlich vermessene Fünf-Kilometer-Strecke an den Start und landete in 18:10 Minuten auf Gesamttrang fünf und auf Platz zwei in seiner Altersklasse MU20. In München ging Kilian ebenfalls über fünf Kilometer ins Rennen, finishte nach 18:30 Minuten und wurde damit Dritter gesamt und Sieger der Altersklasse MJA.

## Saisonhöhepunkt unter Palmen

Dieter Leidl aus Roth bewältigt Marathon auf Mallorca – Sechs weitere Finisher aus der Region

**Roth/Hilpoltstein** (HK) Mediterranes Marathon-Feeling im späten Oktober auf der deutschen Urlaubsinsel Nummer eins: Sieben Athleten aus der Region sind beim Marathon Palma de Mallorca an den Start gegangen. Während Dieter Leidl von der TSG Roth über die volle Marathon-Distanz startete, absolvierten sechs weitere Läufer den Halbmarathon.

Bei spätsommerlichen Temperaturen fühlte sich Dieter Leidl vom Team Leidl der TSG Roth sichtlich in seinem Element. Nach den anfänglich ersten flachen Kilometern wartete

Großteil der Starter in den Halbmarathon-Zielbereich ein, und so war der erfahrende Marathonläufer plötzlich alleine auf weiter Flur. Das Spitzenfeld (Endzeit 2:43 Stunden) war bereits weit enteilt, sodass der TSG-Läufer die zweite Hälfte der Marathondistanz quasi alleine zurücklegen musste. Hier

kam ihm seine mehrjährige Erfahrung auf der Langstrecke zu Gute. Am Ende landete Leidl in 3:09:17 Stunden auf Gesamtrang 22 unter den rund 1000 Marathon-Läufern. Als Fünfundzwanzigster fehlte ihm in seiner Altersklasse am Ende nur rund eine Minute für einen Podestplatz. „Die insgesamt gut 400

Höhenmeter und die recht winkelige Streckenführung durch die Altstadt mit seinen Shopping-Urlaubern verhinderten sicher eine noch bessere Endzeit“, sagte Leidl, der sich nach dem Zieleinlauf bei der Kathedrale La Seu in Palma trotzdem zufrieden zeigte.

Über die Halbmarathon-Distanz gingen außerdem Pia und Kurt Holzapfel, Werner und Petra Sperber, Franz Mederer (alle Allersberg) und Gastläufer Helmut Schmitt aus Hilpoltstein an den Start. Alle Sechs genossen bei Start und Ziel den Blick auf die Kathedrale von

